



Marie Heuer
Laura Janner
Alina Dose
Jennifer Riedel
Josefine Grütt
Anna Vanessa
Trepzyk

MEDIENDIDAKTISCHES PROJEKT

Lerntheke als Stationsarbeit zur "Kleinen Hexe"

Kurzbeschreibung des Projekts

Die Schüler*innen einer 3. Klasse nehmen an einer digitalen Lerntheke in Form eines Padlets teil. Im Zentrum des Projekttagess steht das Buch "Die kleine Hexe" von Otfried Preußler. Nachdem sich die Schüler*innen in vergangenen Stunden bereits mit dem Inhalt des Buchs befasst haben, sollen sie das Padlet nutzen, um sich intensiver mit der Geschichte auseinanderzusetzen und ihre Arbeitsergebnisse und Ideen mit anderen zu teilen. Die Schüler*innen sollen möglichst selbstständig über ihre Tablets mit dem Padlet arbeiten, indem sie die bereitgestellten digitalen Tools nutzen.

Kompetenzen in der digitalen Welt

Kommunizieren und Kooperieren

- *Teilen*: Dateien, Fotos und Links teilen (Arbeitsergebnisse über das Padlet teilen)
- *Zusammenarbeiten*: Digitale Werkzeuge bei der gemeinsamen Erarbeitung von Dokumenten nutzen (Tonaufnahmegeräte für das Erstellen eines Hörbuchs)

Problemlösen und Handeln

- *Werkzeuge bedarfsgerecht einsetzen*: Eine Vielzahl von digitalen Werkzeugen kennen und kreativ anwenden (Fotos, Tonaufnahmen, Videos); passende Werkzeuge zur Lösung identifizieren (die Tools im Padlet erkennen und entsprechend anwenden)

Medien und Material

- Lerntheke in Form von Padlets [Die Kleine Hexe - Startseite \(leer\) \(padlet.com\)](#)
- Laufzettel
- Videos zur Anleitung
- Klassensatz Tablets
- Klassensatz Kopfhörer
- "Die Kleine Hexe" (Ottfried Preußler)
- Digitale Tafel

Projekteinheit

Sequenz/ Didaktische Funktion/ Sequenzziel	Methodisch-Didaktische Schwerpunkte	Aktionsform/ Sozialform	Medien
<p><u>Einstieg/Anknüpfung</u> Die SuS sind in der Lage, ihr Vorwissen zur Arbeit mit Tablets und zur Arbeit in Lerntheken zu reaktivieren, indem sie im Plenum Umgangs- und Verhaltensregeln zusammentragen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Begrüßung, Vorstellen der Besucherinnen • Wiederholung des Inhalts der vergangenen Stunden („Die Kleine Hexe“) • Zielsetzung des Tages: <ul style="list-style-type: none"> ➔ Vorstellung der Padlets (über digitale Tafel) ➔ Wiederholung der Umgangsregeln mit den Tablets ➔ Wiederholung Verhaltensregeln für die Arbeit an Lerntheken 	Plenum	<ul style="list-style-type: none"> • Tablets • digitale Tafel • Buch „Die Kleine Hexe“
<p><u>Erarbeitung</u> Die SuS sind in der Lage, digitale Werkzeuge zu kennen und kreativ anzuwenden, indem sie selbst gewählte Stationen bearbeiten und ihre Ergebnisse mithilfe der digitalen Werkzeuge bearbeiten.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Arbeit an der Lerntheke (selbstgewählte Stationen) • LiVs und Studentinnen unterstützen Schüler*innen nach Bedarf 	Einzel-, Partner- und Gruppenarbeit	<ul style="list-style-type: none"> • Tablets • digitale Tafel • Kopfhörer • Aufnahmegeräte • Buch „Die Kleine Hexe“
<p><u>Ergebnissicherung/ Feedback</u> Die SuS sind in der Lage, ihre Arbeit an und ihre Fähigkeiten im Umgang mit dem Padlet zu reflektieren, indem sie sich zu Feedback-Fragen auf einer digitalen Zielscheibe positionieren.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Durch Studentinnen geleitete Feedbackrunde • Schüler*innen sprechen über Erfahrungen der Arbeit 	Plenum, Unterrichtsgespräch	<ul style="list-style-type: none"> • Digitale Tafel

Hindernisse und Probleme

Technische Ebene

- Zu **schwache Internetverbindung** im Klassenraum, um allen Tablets gleichzeitig Zugang zum Padlet zu ermöglichen → Umzug in einen anderen Raum
- die Tablets sind nicht mit einem **QR-Scanner** ausgestattet → Eintippen der Webadresse per Hand → Zeitfaktor
- die Tablets verfügen über eine **Kamera** von niedriger Qualität → Arbeitsergebnisse sind nicht in Hochauflösung erkennbar
- die Tablets verfügen über ein **Mikrofon** niedriger Qualität → Hörbuch musste über den Laptop der Lehrerin aufgenommen werden

Didaktische Ebene

- es erfordert viel **Vertrauen in das selbstständige Arbeiten** der Kinder und **Vorerfahrungen** in der Klasse zum Umgang mit Tablet, Kopfhörern, Schreibprogrammen und Webseiten
- es ist schwer zu **kontrollieren**, wie die Kinder arbeiten → Hannes (Namen geändert) hat zwar viele Stationen, diese aber nicht gründlich bearbeitet; einige Kinder haben vergessen, ihre Ergebnisse hochzuladen → Laufzettel ermöglichte Überblick über die bearbeiteten Stationen (digitaler Laufzettel möglich)
- die Feedback-Möglichkeiten in den einzelnen Padlets wurden teilweise gar nicht genutzt, teilweise haben die Kinder zielführende Kommentare hinterlassen, teilweise kommentierten die Kinder nicht zum Thema passend (Beleidigung; zu viele Emojis) → **Umgang mit der Chat-Funktion und der Kommentar-Funktion** vorab üben → **Verhaltensregeln**

Individualebene

- **großer Vorbereitungsaufwand**, einzelne Padlets mit Erklärvideos zu erstellen → für einzelne Unterrichtsstunden kaum umsetzbar → in **Zusammenarbeit** mit Kolleg*innen teilt sich der Arbeitsaufwand → Padlet „klonen“ und in der Parallelklasse neu einsetzen

→ Die Bearbeitung der Aufgaben erfolgt zumeist im ersten Schritt trotzdem auf der analogen Ebene mit Stift und Papier. Nur bei einigen Aufgaben wurden die Ergebnisse gleich im Padlet eingetippt.

→ Wenn keine weiteren digitalen Medien (Audioaufnahme, digitales Schreibprogramm, digitale Feedbackfunktion, Videos) genutzt werden, geht ein Padlet nicht über die Übertragung der Aufgabenformate vom analogen in den digitalen Bereich hinaus.

Checkliste

- starke Internetverbindung
- Ausstattung der Tablets (Kamera, Mikrofon, QR-Code-Scanner)
- Vorerfahrungen der Kinder mit Tablets (Kamerafunktion, Mikrofonfunktion), Kopfhörern, Webseiten, Schreibprogrammen & Vertrauen in ihre selbstständige Arbeitsweise
- Verhaltensregeln in Chat- und Kommentarspalten
- Medium zur Kontrolle der Aufgabenbearbeitung (Laufzettel, digitale Alternative)
- technische Kenntnisse im Erstellen von Erklärvideos
- Zusammenarbeit mit Kolleg*innen, um Arbeitsaufwand gering zu halten
- Möglichkeit eines Projekttages: zeitintensives Projekt; Aufwand-Nutzen-Relation